



Veredlungssektor mit Zukunft oder in der Sackgasse?

Diskussionsveranstaltung zu Chancen und Risiken der Veredlungswirtschaft in Nordwestdeutschland

**am 31. Mai 2005, 19.00 - 22.00 Uhr,
in den Emslandhallen in Lingen, Lindenstr. 24**

- 1. Begrüßung durch Bernhard Brand, Präsident Vereinigung des Emsländischen Landvolkes**
- 2. Einführung durch DBV-Präsident Gerd Sonnleitner**
- 3. Podiumsdiskussion mit Vertretern der Wissenschaft, des Lebensmittelhandels, der Medien/des Journalismus, der Politik und der Landwirtschaft:**

Professor Dr. Monika Hartmann, Universität Bonn, Leiterin der Abteilung Marktforschung der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei zunehmender Globalisierung. Strategien zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Aufbau vertikal integrierter Wertschöpfungsketten und Harmonisierung von Qualitätssicherungssystemen. Osteuropa als neuer Mitbewerber.

Guido Siebenmorgen, Einkaufsleiter Frische und Niederlassungsleiter Produktion, REWE-Zentral AG

Kriterien des LEH beim Ein- und Verkauf von Lebensmitteln: Bedeutung von Qualitätssicherungssystemen. Bedeutung „deutscher Herkunft“? Verantwortung des Handels für die heimische Wirtschaft. Gleiche Standards für Importware. „Lebensmittel sind mehr wert“. Verkauf unter Einstandspreis.

Hans Heinrich Matthiesen, ehemaliger Landfunkchef des Hessischen Rundfunks

Anspruch und Wirklichkeit der Berichterstattung in den Medien: Ein Instrument zur Verbraucherbeeinflussung und politischen Meinungsbildung? Kritische Beobachtung des Wandels in der Veredlungswirtschaft und im Handel?

Gert Lindemann, Staatssekretär Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Verantwortung für die heimische Wirtschaft: Maßnahmen der Landesregierung zur Erhaltung und Entwicklung des wichtigen Sektors Veredlungswirtschaft. Kriterien für sinnvollen Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Gerd Sonnleitner, Präsident des Deutschen Bauernverbandes

Positionen des Deutschen Bauernverbandes zur Stärkung der Veredlungswirtschaft: WTO-Verhandlungen, EU-Erweiterung, EU-Agrarreform, Wertschöpfung durch Integration, Qualitätssicherung, Markt und Handel, Standards in Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

4. Schlusswort der Moderatoren

Eine Veranstaltung des Landvolks Niedersachsen, Landesbauernverband e.V. und des Deutschen Bauernverbandes e.V. (DBV) moderiert von Landvolk-Vizepräsident Franz-Josef Holzenkamp und dem Vorsitzenden des DBV-Fachausschuss Geflügel, Johann Arendt Meyer zu Wehdel

Weitere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Bauernverband e.V. (Tel. 02 28/8 19 82 45) oder beim Landvolk Niedersachsen (Tel. 05 11/3 67 04 24)